

Hammer zu Hause

Moonlight SHOPPING

14.02.2020 09.00 - 21.00 Uhr

Nur am
14.02.2020

10%

auf alle Waren!



Farben · Tapeten · Gardinen · Sonnenschutz
Bodenbeläge · Teppiche · Badausstattung
Betten · Wohnaccessoires

47167 Duisburg-Neumühl

Theodor-Heuss-Straße 56 · 0203 / 581051
Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr

Toleranz und Respekt

Unterrichtsvorhaben zum Thema Vielfalt auf der Hamborner Leibniz-Gesamtschule

Respekt, Toleranz, Vielfalt, Miteinander und Haltung sind Begriffe, die in der Hamborner Gottfried Wilhelm Leibniz-Gesamtschule einen hohen Stellenwert haben. Schulleiter Karl Hußmann: „Das alles wird bei uns im, aber auch neben dem Unterricht vermittelt, gelebt und erlebt.“

VON REINER TERHORST

Und das sogar auf vielfältige Weise. So haben jetzt im Rahmen eines Unterrichtsvorhabens zum Thema Toleranz und Vielfalt Schüler des evangelischen Religionskurses der Q1 gemeinsam mit ihrem Lehrer, Dr. Steffen Leibold, das VielRespektZentrum in Essen besucht.

Über eine Stunde führte der Leiter des Zentrums, Ali Can, die Schüler durch das Haus und zeigte ihnen die verschiedenen Räume: Arbeits- und Lernräume, den Raum der Stille, einen Snoezelenraum und auch einen muslimischen Gebetsraum, direkt neben einem Gesprächsraum für homosexuelle und „queere“ Menschen. Im Anschluss nahm er sich noch viel Zeit für ein langes Gespräch mit der Schülergruppe.

Exkursion
nach Essen

Ali Can ist Initiator des bekannten „Hashtags #meTwo“, über den viele Deutsche mit Migrationshintergrund von alltäglichen Rassismuserfahrungen berichten. Für Ali Can ist dieser Hashtag eine starke Motivation, sich weiterhin intensiv für Vielfalt und Toleranz einzusetzen.



Die Zusammenarbeit mit dem städtischen Institut für Jugendhilfe ist nicht nur für Schulleiter Karl Hußmann (Bildmitte) ein wichtiger Schritt für nachhaltige Hilfe bei persönlichen Problemen der Schüler. Foto: GS Leibniz

Die Begegnung in Essen hat alle tief beeindruckt. Eine Schülerin formulierte das so: „Die Exkursion ins VielRespektZentrum fand ich wirklich sehr schön, da der Ort irgendwie eine Energie ausstrahlt hat, die einem als Besucher suggerierte, dass man an einem Platz ist, an dem alles toleriert, akzeptiert und gefördert wird.“ Der Besuch soll nun Auftakt für gemeinsame Aktivitäten werden. Das wünschen sich Ali Can, Dr. Steffen Leibold und nicht zuletzt die Schüler der GS Leibniz.

Auch bei den Sportangeboten der Schule steht die Fairness im Vordergrund. So wurde kürzlich bereits zum zehnten Mal der beliebte Fußball-Fairness-Cup, das Duell Lehrer gegen Oberstufen-Teams, ausgetragen. Vor komplett vollen Rängen in der Schul-Sporthalle spielten alle Teams gegeneinander.

Nachdem das starke Lehrerinnen-Team mit Oxana Riesner, Kerstin Hellmann, Anna Novak, Miroslava Markovic, Vanessa Gorski, Serap Kantar und Schlüsselspielerin Madeline Gier sich durch klare Siege gegen den zwölften Jahrgang und anschließend gegen den elften Jahrgang durchsetzen konnte, kam es

zu einem Finalspiel gegen die Titelverteidigerinnen aus dem Jahrgang 13, die ebenfalls ihre ersten beide Spiele gewannen. In einem spannenden Match setzten sich schließlich die Mädchen um Carolin Harti mit 2:0 durch und konnten ihren Titel verteidigen. Bei den Herren konnte das ersatzgeschwächte Team der ersten Lehrer-Mannschaft leider nicht den Titel verteidigen. Zwar gewann das Team mit Bilgehan Yigit, Ingo Rademacher, Benjamin Radloff, Moritz Küster, Ali Seckin, Sören Golisch und Thomas Facklam gegen den späteren Champion, den 13. Jahrgang, mit 2:1, belegte aber nach der Gruppenphase punktgleich mit dem Jahrgang Elf nur den dritten Platz. Verdienter Sieger wurde der 13. Jahrgang dann mit einem starken und darüber übergelücklichen Torwart Ramiz Yasar. Die „Wilde 13“ bezwang den elften Jahrgang im Finale glatt mit 3:0.

Zudem gibt es weitere, nicht alltägliche Aktivitäten, die einen besonderen Hintergrund hat. Karl Hußmann: „Junge Menschen sind aktiv, engagiert und belastbar. Aber sie sind auch einer Menge Stress ausgesetzt, im familiären Umfeld, beim Planen der persönlichen

Zukunft und natürlich auch in der Schule. Und diese Belastungen wachsen bei manchen dieser jungen Menschen so an, dass sie Unterstützung benötigen.“

Deshalb machen sich die Leibniz-Gesamtschule und das Institut für Jugendhilfe gemeinsam auf den Weg, um Schüler gezielt zu unterstützen und zu stärken. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, frühzeitig und unkompliziert Hilfestellungen zu leisten. Neben schulinternen Unterstützungsmaßnahmen wird auch professionelle Beratung schnell und unbürokratisch bereitgestellt.

Gemeinsame
Präventionsarbeit

Im gemeinsamen Austausch mit den Mitarbeitern der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche, Eltern und junge Volljährige des Instituts für Jugendhilfe der Stadt Duisburg entstand die Idee, die bereits bestehende gute Zusammenarbeit zu intensivieren. Durch ein direktes Beratungsangebot in der Schule wird Schülern der Zugang zu Beratung und therapeutischer Unterstützung ermöglicht. Die Mitarbeiter versuchen gemeinsam mit den ratsuchenden Schülern, Probleme und Konflikte zu erkennen und Lösungswege zu entwickeln.

Zum Auftakt der intensiveren Kooperation und gemeinsamen Präventionsarbeit von Schule und Beratungsstelle haben Oberstufenschüler bereits die Beratungsstelle des Instituts besucht. Hemmnisse und Berührungspunkte gegenüber Beratung und Therapie wurden dadurch gemindert.

SPD hat nominiert

Eickmanns als Bewerber für den Rat bestätigt

Im Rahmen einer gut besuchten Mitgliederversammlung hat der Ortsverein seine Bewerber für ein Mandat bei der kommenden Kommunalwahl nominiert. Dabei setzten die Ortsvereinsmitglieder einerseits auf Erfahrung und andererseits sehr deutlich auf Nachwuchs- beziehungsweise Jugendförderung. Der bisherige Amtsinhaber, Herbert

Eickmanns, wurde mit einem Zuspruch von 85 Prozent als Bewerber für den Rat der Stadt bestätigt. Huckepack Kandidatin ist Jülide Celenk. Für die Bewerberliste der Bezirksvertretung Meiderich/Beek wurde Jülide Celenk (Listenplatz 3) und Klaus Peschel (Listenplatz 6) gewählt. Die Leitung übernahm der MdB Mahmut Özdemir.

Gymnastik für Erwachsene

Die AWO-Familienbildung verschafft Auftrieb und schenkt Wohlbefinden. Am Donnerstag, 5. März, startet um 19.30 Uhr ein Wassergymnastik-Kurs für Erwachsene in der Schwimmhalle der KGS Don-Bosco-Schule (Eingang Herzogstraße) in Walsum. Während der fünf einstündigen Kurs-Einheiten profitieren die Teilnehmer von der Tragkraft des Wassers. Der Kurs unter fachkundiger Anleitung wirkt Haltung- und Wirbelsäulenschäden entgegen und sorgt für Beweglichkeit.

Büchermarkt in Beek

Ein Kinderbuch für 20 Cent. Wo gibt es denn so was? Natürlich beim antiquarischen Büchermarkt in Beek, den die Katholische öffentliche Bücherei (KÖB) St. Laurentius im Leseraum des Gemeindezentrums, Gotenstraße 87, veranstaltet. Der Markt geht noch bis Sonntag, 16. Februar. Sonntags von 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr, mittwochs von 16.30 Uhr bis 18 Uhr. Eine Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern, Sachliteratur und Romanen wird zu Mini-Preisen angeboten.

LICHTBURG
Am Neutor 24, Dinslaken
www.kino-dinslaken.de
Kartenbuchung: 02064/2463

NIGHTLIFE 17 ⁰⁰ + 20 ⁰⁰ Uhr FSK ab 12 Jahre
LITTLE WOMEN 17 ⁰⁰ Uhr FSK ohne Altersbeschränkung
BIRDS OF PREY 3D 20 ⁰⁰ / Sa 23 ⁰⁰ Uhr FSK ab 16 Jahre
DIE FANTASTISCHE REISE DES DR. DOTITTLE 14 ⁴⁵ + 17 ¹⁵ Uhr FSK ab 6 Jahre
DIE HEINZELS – Rückkehr der Heinzelmännchen 14 ⁴⁵ außer So / So 11 ⁰⁰ Uhr FSK o. Altersbeschränkung
DIE HOCHZEIT 20 ⁰⁰ Uhr FSK ab 12 Jahre
DIE WOLF-GÄNG 14 ³⁰ Uhr FSK ab 6 Jahre
BAD BOYS FOR LIFE Fr + Sa 23 ⁰⁰ Uhr FSK ab 16 Jahre
VIER ZAUBERHAFT SCHWESTERN So 11 ⁰⁰ Uhr FSK ohne Altersbeschränkung
BRITT-MARIE WAR HIER Filmcafé am Sonntagmorgen So. um 11 ³⁰ Uhr
NIGHTLIFE KidsPreview: So. ab 14 ¹⁵ Uhr mit einem Rätsel/Wettbewerb Änderungen vorbehalten

**Wochen
Anzeiger**

**Da weiß man,
was am Ort
passiert.**

SHIRVAN TEPPICH
AMBIENTE

Seit über
20 Jahren
für Sie
in Dinslaken

02064-465251
Altmarkt 13 | Dinslaken
www.shirvan-teppichambiente.de

Pflegehelfer
(m/w/d) in Voll/Teilzeit/Mini Job

Hauswirtschaftskräfte
(m/w/d) in Voll / Teilzeit / Mini Job

ex. Pflegefachpersonal
(m/w/d) in Teilzeit / Mini Job

Bochmann GmbH
Ambulanter Pflegedienst
Friedrich-Ebert-Str. 19-23, 46535 Dinslaken
☎ 0 20 64 - 46 59 10